



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

9. Baby-Neujahrsempfang in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Am 17. Januar 2018 fand das 9. Babytreffen als Neujahrsempfang der Gemeinde Jahnsdorf im Vereinssaal Jahnsdorf statt. Von 43 Geburten im Jahr 2017 (darunter zwei Zwillingssgeburten) folgten 20 Familien mit ihren Neugeborenen unserer Einladung zu einem Neujahrsfrühstück. Auch kam wieder ein schönes, lebhaftes Gruppenbild zustande.

Ferner konnten an diesem Tag auch Gespräche unter den Eltern in angenehmer Atmosphäre geführt werden.



Neugeborenentreffen 2018

JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Ich danke allen, die dieser Einladung gefolgt sind und hoffe, dass unsere Neugeborenen im neuen Jahr eine gesunde Entwicklung nehmen werden.

*Spindler
Bürgermeister*



Aller guten Dinge sind D R E I (Veranstaltungen)

Der **Jahnsdorfer Carnevalsverein e. V.** lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Faschingstreiben unter dem Motto „Sommer, Sonne, Arsch verbrannt, Party am Karibikstrand“ im **Vereinssaal Jahnsdorf** ein.

Alle im „fortgeschrittenen Alter“ aus der Großgemeinde Jahnsdorf und deren Umgebung, die sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen, sind herzlich zum Seniorenfasching im Vereinssaal Jahnsdorf willkommen. Am **Samstag, dem 10. Februar 2018, um 15.00 Uhr** beginnt das Programm. Einlass ist ab 14.00 Uhr. Bringen Sie doch einfach Ihr Enkel oder Urenkel mit. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Am **10. Februar 2018** beginnt dann ab **20.00 Uhr** die zweite große Cocktail-Party am Karibikstrand mit heißen Rhythmen und leckeren Cocktails und einem sommerlichen Faschingsprogramm, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Und am Rosenmontag, dem **12. Februar 2018**, findet dann wieder traditionsgemäß unser Kinderfasching für die kleinen Faschingsfans aus Jahnsdorf statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Urlaubsgäste auf unserer Karibik-Insel.

Der JCV



Zur Geburt Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!

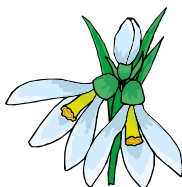


Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf und Secundo-Verlag GmbH.
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Herr Albrecht Spindler, Bürgermeister; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im Monat **Februar** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 75. Geburtstag

11.02. Herr Jürgen Peter
 17.02. Frau Gundra Lange
 17.02. Herr Lutz Reifert

zum 80. Geburtstag

04.02. Herr Ulrich Häring

zum 95. Geburtstag

21.02. Frau Erna Auerswald

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag

05.02. Herr Achim Fickert
 28.02. Frau Maria Schumann

zum 75. Geburtstag

11.02. Herr Günter Köhler

zum 80. Geburtstag

01.02. Herr Rudolf Schneider
 19.02. Frau Liane Aurich
 20.02. Frau Regine Schletter
 25.02. Frau Hildegard Aurich

zum 85. Geburtstag

11.02. Herr Günther Starke

Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

zum 70. Geburtstag

19.02. Herr Wolfram Reinhardt

zum 75. Geburtstag

11.02. Herr Hubert Stach

Albrecht Spindler
 Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Stand Bürgerentscheid

Am 16.01.2018 haben wir ausschließlich im Ortsteil Pfaffenhain 262 Umfragebögen ausgeteilt. Abgefragt wurde die gleiche Fragestellung, wie sie beim Bürgerentscheid zur Abstimmung steht. Hintergrund dieser unverbindlichen Abfrage war, eine Tendenz zu erhalten, wie der Ortsteil, den es eigentlich betrifft, zu diesem Thema eingestellt ist, da zahlenmäßig ein Ungleichgewicht entsteht. Beim Bürgerentscheid sind ca. 4.800 Bürger abstimmungsberechtigt, aber nur 262 davon sind aus dem Ortsteil Pfaffenhain. Zum Abgabetermin konnten wir nur knapp 18 % Beteiligung verzeichnen – mit doppelt so vielen Nein- wie Ja-Stimmen. Natürlich ist das nicht ganz repräsentativ, jedoch zunächst ein deutliches Signal der Pfaffenhainer Bürger. Die Feuerwehr hat als Pflichtaufgabe schon allein von Gesetzes wegen stets den Vorrang gegenüber freiwilligen Aufgaben. Die Ortswehr hatte sich nach vielen Abwägungen, Diskussionen und Auseinandersetzungen für eben diesen Standort entschieden, nachdem vom Rathaus beide Standorte (Festplatz und

ehem. Kulturhaus) optional in die Arbeitsgruppe Gerätehausneubau eingebracht wurden. Eine entsprechende Befassung hatte bereits 2014 stattgefunden und wurde damals mittels Beschluss auch untermauert.

Die Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz erfolgt als ehrenamtliche Aufgabe unter Einsatz von viel Freizeit; neben den Einsätzen stehen Übungen, Weiterbildungen, Gerätepflege sowie administrative Dinge zur Erledigung an. Es gibt Gesetze und Dienstvorschriften zu beachten, was einen erheblichen Aufwand und Verantwortung für die Einsatzkräfte bedeutet. Daher ist es zwingend, dass ich als Bürgermeister zuerst die Feuerwehr berücksichtige. Darüber ist jeder Bürgermeister froh und dankbar und versucht, dies mit möglichst guten Rahmenbedingungen für die Einsatzkräfte zu unterstützen und zu würdigen.

Auch der Anspruch der jungen Erwachsenen auf ein Freizeitangebot findet in unserer Gemeinde Gehör. Neben Sportvereinen und anderen gemeinwohlorientierten Vereinen sowie unserem Freibad gibt es besagten Jugendclub in Pfaffenhain sowie einen Jugendclub im Ortsteil Jahnsdorf. Alternativangebot für Pfaffenhain ist ein Umzug in das Gerätehaus der Feuerwehr, wo es mit dem Schulungsraum auch einen entsprechenden Raum mit Aufenthaltsqualität gibt und nicht die Anforderungen der Feuerwehr gelten, da die Gefahrenlage nicht gegeben ist.

Durch mich wurde eine öffentliche Befassung bzw. Auseinandersetzung im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt. Dort wurden Argumente ausgetauscht und Fragen beantwortet. Es gab von Anfang an eine Offenheit und Transparenz, auch wenn das zuweilen anders ausgelegt wird. Bis zum jetzigen Tag ist die Finanzierung des Neubaus durch eine fehlende Fördermittelzusage nicht abgesichert und damit steht auch die Umsetzung aktuell nicht an. Wie diese sind eine Vielzahl von Rahmenbedingungen im Vorfeld zu prüfen. Nicht über jeden einzelnen Schritt habe ich explizit informiert, aber innerhalb eines Jahres gab es drei persönliche Termine, zwei Befassungen dazu im Gemeinderat mit den Jugendlichen sowie zahlreiche Telefonate und Mailverkehr und zuletzt auch die Einwohnerversammlung. Vor diesem Hintergrund sollte nicht von fehlender Kommunikation gesprochen werden, sondern ausschließlich am Sachthema argumentiert werden.

Egal, wie der Bürgerentscheid ausgeht, werde ich jeden Lösungsansatz auch weiterhin unterstützen, welcher ein Weiterso für das Jugendclubgebäude und einen Gerätehausneubau auf dem „Wunschgrundstück“ zum Ziel hat. Bemühungen dazu laufen bereits, es hat entsprechende Gespräche gegeben, nur leider kann innerhalb der Frist zur Durchführung des Bürgerentscheides keine Lösung zur Entspannung präsentiert werden.

Veränderung in der Besetzung des Gemeinderates

Der zur letzten Gemeinderatswahl im Mai 2014 mit 437 Stimmen gewählte Vorsitzende des TSV Jahnsdorf, Herr Bernd Lormis, muss zum Jahresende 2017 aus dem Gemeinderat ausscheiden. Grund ist der Verlust seiner Wählbarkeit; damit bezeichnet die Sächsische Gemeindeordnung einen Wohnortwechsel raus aus dem Gemeindegebiet. Ich möchte an dieser Stelle auch im Namen der Gemeinderäte Herrn Lormis für sein Engagement in dieser Wahlperiode ganz herzlich danken, verbunden mit dem Wunsch, dass ein Teil des Engagements für unsere Gemeinde im TSV auch zukünftig erhalten bleibt.

Nachrücken in den Gemeinderat wird damit automatisch Herr Michael Reinhardt, welcher als verbleibender Nachrücker auf der Ratsliste der Wahl von 2014 steht. Damit ist das zur Verfügung stehende „Wechselkontingent“ in dieser Wahlperiode mit drei Veränderungen ausgeschöpft. Sollten weitere Mitglieder ausscheiden, bleibt deren Sitz unbesetzt. Die nächste Gemeinderatswahl findet 2019 statt.

Sommer – Sonne – Sonnenschein

Das ist genau nach ihrem Geschmack? – Schön!

Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin in unserem Freibad Jahnsdorf für alle anfallenden Aufgaben – von A wie Aufsicht bis Z wie Zaunreparatur. Bedingung ist die Vorlage eines gültigen **Rettungsschwimmer**ausweises Silber.

Außerhalb der Freibadsaison erfolgt der Einsatz im Bauhof der Gemeinde bei der Erledigung kommunaler Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben und kleinerer Reparaturarbeiten sowie im Winterdienst. Es erwartet Sie ein freundliches, kollegiales Team und ein Arbeitsverhältnis in Vollzeit auf Basis des TVöD.

Kontaktaufnahme:

Bitte melden Sie sich schriftlich, persönlich oder telefonisch bei Frau Schittek – Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb., Tel.: 0371/27 18 211, oder setzen Sie sich per E-Mail unter c.schittek@jahnsdorf-erzgeb.de mit uns in Verbindung.

Empfang elektronisch signierter und verschlüsselter Daten ab sofort möglich

Seit dem 01.01.2018 sind wir in der Lage, elektronisch signierte und verschlüsselte Nachrichten zu empfangen. Dazu bietet der Freistaat Sachsen auch allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, verschlüsselte und damit sichere E-Mails an Behörden zu senden. Um diesen Service zu nutzen, müssen Sie lediglich auf <http://www.secure.sachsen.de/mailgateway/index.html> das angefügte Formular digital ausfüllen und sich damit ein kostenloses Postfach einrichten lassen. Die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf erreichen Sie im SMGW unter folgender Adresse: secure.gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de.

Elektronisch signierte pdf-Dateien können wie gehabt an alle E-Mail-Adressen des Hauses gesendet werden.



E-Mail-Adressen für unsere Vereine

Im Zuge der Neukonzeption unserer Website haben wir ebenfalls einen neuen Hosting-Vertrag aufgesetzt. Dieser beinhaltet eine Vielzahl an E-Mail-Postfächern und -Konten. Da wir diese auch gern nutzen würden, möchten wir allen Vereinen unserer Gemeinde anbieten, eine oder mehrere Adressen zu nutzen. Aussehen würde diese dann: vereinxyz@jahnsdorf-erzgeb.de.

Wenn mehrere Konten gewünscht sind, können Varianten wie: vorsitzender.vereinxyz@jahnsdorf-erzgeb.de gern realisiert werden. Falls hierzu Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an Herrn Krauß unter a.krauss@jahnsdorf-erzgeb.de oder Tel. 0371/27182223.

Neuer Wegewart für die Gemeinde Jahnsdorf

Zum 01.01.2018 hat unsere Gemeinde einen neuen ehrenamtlichen Wegewart. Alexander Krauß hat den Posten übernommen, der längere Zeit nicht besetzt war. Zusammen mit ihm wollen wir als Gemeinde unser Wander- und Radwegenetz analysieren, in Schuss halten und ausbauen. Wenn Ihnen etwas auffällt, was unsere Wege betrifft, erreichen Sie Herrn Krauß am besten unter Tel. 0371/2718223 oder per E-Mail unter a.krauss@jahnsdorf-erzgeb.de.

Viel geschafft, aber noch genauso viel vor



2015 begann die brandschutztechnische Sanierung der Grundschule in Jahnsdorf. Im Altbau und im Speisesaal wurden zwei neue Fluchtstiegen eingebaut. Gleichzeitig wurde in einigen Klassen- und Hortzimmern über neue Verbindungstüren ein zweiter baulicher Rettungsweg geschaffen, um das Schulgebäude auch im Notfall, wenn das Treppenhaus nicht mehr begehbar ist, über die Außentreppen verlassen zu können.

Um unseren Kindern und dem Personal ins-

gesamt einen zeitgemäßen Brandschutz zu bieten, folgten im Jahr darauf drei neue Feuerschutztüren der Klasse F90. Dies bedeutet, dass diese Türsysteme mindestens 90 Minuten bei einem eventuellen Brand Feuer und Rauch abhalten müssen. Auch im Speisesaal wurden zwei neue Glaselemente eingebaut.

Die größten Sanierungsarbeiten fanden jedoch im Laufe des letzten Jahres statt. Im Bereich Brandschutz wurden u. a.



120 neue Rauchmelder, Fluchtwegeleuchten und Sicherheitsbeleuchtung installiert. Unzählige Meter an Kabeln mussten dazu neu verlegt werden. Jedes Klassenzimmer, jeder Raum und jeder Winkel der Grundschule ist damit optimal abgesichert.

Die sicherheitstechnischen Anlagen werden bei einem eventuellen Stromausfall über die neu installierte Notfallelektrolyse gespeist, so dass alle Nutzer das Gebäude auch im Dunklen sicher verlassen können.

Um in einem Notfall noch mit allen Schülern und Mitarbeitern kommunizieren zu können, wurde die gesamte Klingelanlage erneuert. Die so genannte ELA-Anlage ermöglicht es dem Frühdienst und der Sekretärin, über ein Mikrofon entweder abschnittsweise oder im ganzen Haus Durchsagen zu machen. Dies soll in einem Notfall dazu dienen, wichtige Hinweise zu geben. Die Klingelanlage ist zusätzlich mit einer Videokamera ausgestattet, so dass die Sekretärin genau prüfen kann, wer das Haus betritt. In der neuen Brandmeldeanlage fließen alle Informationen zusammen. Über eine spezielle Telefonleitung wird im Brandfall automatisch die Rettungsleitstelle informiert, die dann sofort die örtliche Feuerwehr alarmiert. Natürlich hofft niemand, dass es jemals zu einem kritischen Notfall kommt, aber wenn es doch so ist, ist unsere Grundschule bestens darauf vorbereitet.



Aber nicht nur der Brandschutz spielte bei der Sanierung eine große Rolle. Im Jahr 2017 hat der Neu- sowie der Zwischenbau komplett neue Heizkörper und -leitungen bekommen.

Diese werden von der neuen Heizungsanlage im Keller gespeist. 2018 sollen auch alle Heizkörper im Altbau modernisiert werden. Auf dem Dachboden über dem Neubau wurde eine Lagerbox eingerichtet, in welcher die für den Schulbetrieb notwendigen Materialien und Möbel gelagert werden können. Im Gegenzug wurde der restliche Dachboden komplett geräumt und ist damit brandlastenfrei. Es war schon erstaunlich, was dabei alles zusammengekommen ist!

Wir danken allen Handwerkern und unserem Hausmeister für die geleistete Arbeit sowie dem pädagogischen Personal in der Schule und im Hort für das Aushalten, Improvisieren und Unterstützen.

Informationsangebot des Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Mit einem aktuellen Schreiben informierte mich der Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, dass nach momentaner Gesetzeslage die Gesetze, die den Rahmen für die Rehabilitierung der Opfer bilden, zum 31.12.2019 auslaufen. Allerdings wurden seitens des Landesbeauftragten die Erfahrungen gemacht, dass bei den Beratungen im Freistaat viele Menschen Anfragen zu diesen Themen haben.

Aus diesem Grunde möchte ich das Beratungsangebot gern öffentlich bekannt machen, dass die Behörde zur Aufarbeitung der SED-Diktatur die Bürgerinnen und Bürger auch in unserer Gemeinde bei Bedarf möglichst flächendeckend informieren möchte. Deshalb soll auch in Jahnsdorf der Bedarf für eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Aufarbeitung und Rehabilitierung von politisch motiviertem Unrecht in der DDR ermittelt werden, um im Anschluss ein Beratungsangebot zu platzieren. Anliegen ist es, die gesetzlichen Grundlagen der strafrechtlichen, verwaltungsrechtlichen und beruflichen Rehabilitierung bekannt zu machen und Betroffenen und Interessierten an einem Beratungstag für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Es wird über verschiedene Wiedergutmachungsleistungen, wie z. B. die besondere Zuwendung für Haftopfer, informiert. Neben der Beratung zu diesen Fragen können auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen und Anträge auf Stasi-Akteneinsicht gestellt werden. Auch andere Fragen nach einer Biografie-Klärung tauchen immer häufiger auf.

Der Landesbeauftragte im Sächsischen Landtag, Lutz Rathenow, versichert, weiter für die Entfristung dieser Reha-Gesetze einzutreten und trotzdem sollte das Beratungsangebot genutzt werden, sofern dafür Bedarf besteht. Treten Sie dazu bitte zunächst ganz unverbindlich, jedoch zeitnah mit uns telefonisch 0371/271820 oder per Mail gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de in Verbindung, sodass wir ganz konkret einen Beratungstermin koordinieren können.

Albrecht Spindler, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
 Leukersdorf, Poststraße 1
 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer:
 0371/27182-0

E-Mail-Adresse:
gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Öffnungszeiten:
 Montag: geschlossen
 Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 – 11.30 Uhr
 Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
 Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Gemeindebibliothek Leukersdorf
 Schulstraße 8 (Tel.: 0371/2364182)

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt am 20.02. und 22.02.2018 geschlossen.

der Bibliothek Jahnsdorf,
 Chemnitzer Str. 6 (Tel. 03721/2747670)

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten

der Ortschronisten Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

jeden 2. Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr



Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Monaten Februar und März 2018

- **im OT Leukersdorf, Poststraße 1:**
 Dienstag, 13.02.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 27.02.2018, von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Dienstag, 13.03.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 20.03.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 27.03.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- **im OT Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6:**
 Dienstag, 06.03.2018, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings **nur nach telefonischer Voranmeldung** statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371/27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes (OT Leukersdorf, Poststr. 1) 3. März 2018

Zur Beachtung:

Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse im Februar und März 2018

Gemeinderat:

26.02.2018

Technischer Ausschuss:

06.03.2018

Verwaltungsausschuss:

13.03.2018

jeweils im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763/405 405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
 24-h-Bereitschaftsdienst: 03774/144-0

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr):
 0800/1110111 oder 0800/1110222

Sprechzeiten Bürgerpolizist jeweils dienstags, 16.00 – 18.00 Uhr

13. Februar 2018

Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

20. Februar 2018

Rathaus Leukersdorf, Besprechungsraum, 1. Etage

27. Februar 2018

Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

06. März 2018

Rathaus Leukersdorf, Besprechungsraum, 1. Etage

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können – wie sonst im Stollberger Polizeirevier – Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174/1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Zeitraum: Monat Dezember 2017

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamt-gemeinde
Stand 01.12.17	2726	1778	686	412	5602
Geburten	-	1	-	-	1
Sterbefälle	2	1	-	1	4
Zuzüge	9	9	1	2	21
Wegzüge	9	13	3	2	27
Stand 31.12.17	2724	1774	684	411	5593

Beschlüsse des Gemeinderates (Sitzung am 29.01.2018)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Bernd Hähle, Maik Höfer, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Michael Reinhardt (ab Beschluss GR 290118/02), Günter Roscher, Matthias Seidler, Dr. Elke Stadler, André Vågö und Thomas Weigel

GR 290118/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) das Ausscheiden des Gemeinderates Bernd Lormis aus dem Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. zum 31.12.2017/01.01.2018 wegen Verlusts seiner Wählbarkeit.

GR 290118/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende in Höhe von 500,00 Euro von Herrn René Schmidt, Fa. Transportunternehmen, für die Einrichtung Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf.

GR 290118/03

Der Gemeinderat wählte einstimmig (12 ja/0 nein/0 Enthaltungen/2 Befangenheit) den Gemeindevwahlausschuss für den Bürgerentscheid am 25.02.2018 wie folgt:

- Vorsitzender: Bleyer, Matthias, OT Leukersdorf,
Hauptstraße 48, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Stellvertreter: Gärtner, Udo, OT Seifersdorf,
Lugauer Straße 10 b, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Beisitzer: Vågö, André, Chemnitzer Straße 70,
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Stellvertreter: Ahner, Annette, Helbigwiese 16,
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Beisitzer: Höfer, Maik, OT Leukersdorf,
 Ursprunger Straße 8, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Stellvertreter: Müller, Maik, Neukirchner Straße 7,
 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

GR 290118/04

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Feldstraße“ in der Fassung von Januar 2018 mit dem Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung von Januar 2018 wurde vom Gemeinderat einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) gebilligt und wird nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 (1) BauGB von der Auslegung benachrichtigt und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB aufgefordert.

GR 290118/05

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Aufstellung der Ergänzungssatzung Gärtnerweg in Jahnsdorf, OT Leukersdorf.

Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst den im Lageplan in der Fassung von Januar 2018 dargestellten Teil des Flurstücks Nr. 337/9 der Gemarkung Leukersdorf.

GR 290118/06

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dem Antrag von Katrin und Falk Slomiany auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohngebiet Seifersdorf bezüglich der Festsetzung der Dacheindeckung für die Garagen auf den Flurstücken 432 und 433 der Gemarkung Seifersdorf zuzustimmen.

GR 290118/07

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) den Verkauf einer Teilfläche (ca. 1.245 m²) des Flurstücks 347/10 der Gemarkung Jahnsdorf an Frau Ines Heydel und Herrn André Schiffel.

Alle durch den Verkauf anfallenden Nebenkosten tragen die Käufer.

Der Bürgermeister wurde bevollmächtigt, die im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag stehenden Verhandlungen zu führen und abzuschließen.

Abstimmungsbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 25.02.2018, findet in Jahnsdorf/Erzgeb. der Bürgerentscheid über die zur Abstimmung stehende Frage „Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Jahnsdorf das derzeitige Gebäude des Jugendklubs Pfaffenhain e. V. (Stollberger Str. 54 b, 09387 Jahnsdorf) dauerhaft in ihrem Besitz behält und als Klubgebäude des Jugendklubs Pfaffenhain e.V. in seiner derzeitigen Funktion erhält?“ statt.

Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in vier Abstimmungsbezirke eingeteilt. In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten in der Zeit bis zum 04.02.2018 zugestellt worden sind, sind der Abstimmungsbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Abstimmungsberechtigte abstimmen kann.

3. Abgestimmt wird mit amtlichem Stimmzettel. Der Stimmzettel ist von hellblauer Farbe.

Der Stimmzettel wird im Abstimmungsraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Abstimmungsraumes ausgehändigt.

4. Jeder Abstimmende hat eine Stimme.

Der Abstimmende gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er die zur Abstimmung stehende Frage **eindeutig mit „JA“ oder „NEIN“** beantwortet und entsprechend ankreuzt.

5. Jeder Abstimmende kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Abstimmungsraum des Abstimmungsbezirkes abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Abstimmung sind die Abstimmungsbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Abstimmungsbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlzelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsraum der Gemeinde oder durch Briefwahl abstimmen.

7. Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, muss bei der Gemeinde den Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen (Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Wahlbriefumschlag) beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

9. Die Abstimmungshandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus, Zi. 20, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb., OT Leukersdorf, zusammen.

Jahnsdorf/Erzgeb., 30.01.2018


 Spindler
 Bürgermeister

Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Haushaltssatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der

Gemeinderat in der Sitzung am 19.12.2017 folgende Haushaltsatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.602.900 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.730.500 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -127.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf -127.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 151.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 1.700 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 149.300 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 149.300 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -127.600 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 149.300 EUR
- Gesamtergebnis auf 21.700 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.273.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 5.739.100 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 534.800 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.158.100 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.368.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.210.100 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -675.300 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 178.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -178.400 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf -853.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden in Höhe von 1.300.00 EUR veranschlagt.

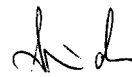
§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 vom Hundert
Gewerbsteuer auf 390 vom Hundert

§ 6

Für die Rechnungsabgrenzungsposten wird eine Obergrenze von 1.000 EUR festgelegt.

Jahnsdorf/Erzgeb., den 2. Februar 2018



Spindler
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2018 wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 01.02.2018 genehmigt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 13.02. bis 23.02.2018 während der Sprechzeiten im Rathaus, OT Leukersdorf, Poststr. 1, Zimmer 2, öffentlich aus.

Ortsübliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Wohngebiet Feldstraße“ in Jahnsdorf (Stand Januar 2018)

Der Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. hat am 19.12.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Feldstraße“ in Jahnsdorf gemäß §§ 2 ff. des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flurstück-Nr. T.v. 274/27 und T.v. 274/29 der Gemarkung Jahnsdorf.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches bekannt gemacht.

In der Sitzung am 29.01.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des

Bebauungsplanes in der Fassung von Januar 2018 sowie des Vorentwurfes der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung von Januar 2018 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB von der Auslegung unterrichtet, sie werden gleichzeitig aufgefordert, sich zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Feldstraße“ in Jahnsdorf in der Fassung von Januar 2018 und der Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung von Januar 2018 liegen in der Zeit vom

19.02.2018 bis 23.03.2018

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus im Rathaus der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf (Zimmer 11) während der Dienstzeiten, und zwar

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr	

Parallel dazu kann der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Feldstraße“ gemäß § 4 a Abs. 4 Satz 1 BauGB auf der Internetseite der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. unter www.jahnsdorf-erzgeb.de sowie auf dem zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Sachbereich Bau bei Frau Kamprad und Frau Tabbert gegeben. Außerdem können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Jahnsdorf, den 30.01.2018

Spindler
 Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

zum Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Jahnsdorf / Erzgeb. vom 29.01.2018 über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Gärtnerweg“ in Jahnsdorf, OT Leukersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. hat am 29.01.2018 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Gärtnerweg“ in Jahnsdorf, OT Leukersdorf, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. § 34 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst einen Teil des Grundstückes Flurstück-Nr. 337/9 der Gemarkung Leukersdorf.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches bekannt gemacht.

Jahnsdorf, den 30.01.2018

Spindler
 Bürgermeister



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Unterstützung der Vereinsarbeit

Einladung zur 1. Ehrenamtswerkstatt

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger am



Mittwoch, dem 7. März 2018,

um 16.00 bzw. 19.00 Uhr

in die Gaststätte „Zur Tenne“,

Zum Vereinshaus 14, 09399 Niederwürschnitz,

zu einer Werkstatt für Vereine ein.

Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. informiert zu wichtigen Grundlagen der Arbeit als ehrenamtlich tätiger Vorstand.

Schwerpunkte sind unter anderem:

- Grundzüge des Vereinsrechts
- Haftung des Vereins und des ehrenamtlich tätigen Vorstandes
- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen für die wirtschaftliche Tätigkeit
- Aufzeichnungspflichten und Buchführung
- Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht
- aktuelle Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit

In einer sich anschließenden Sprechstunde werden auch konkrete praxisbezogene Themen der Teilnehmer behandelt.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Initiativen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Zur Beantwortung von Fragen rund um die Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“

Stollberger Str. 16

09385 Lugau

Tel.: 037295 905513

E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Homepage: www.tor-zum-erzgebirge.de



Wichtige Hinweise:

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das bereitgestellte Formular.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt. Die Mindestteilnehmerzahl pro Veranstaltung beträgt 15 Personen. Wir bitten darum, pro Verein maximal 2 Personen anzumelden.

Speisen und Getränke während der Veranstaltung können auf eigene Rechnung bestellt werden.

Verbindliche Anmeldung

1. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ „Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit – professionell als ehrenamtlicher Vorstand“

Anmeldeschluss: 23. Februar 2018

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt. Die Mindestteilnehmerzahl pro Veranstaltung beträgt 15 Personen. Wir bitten darum, pro Verein maximal 2 Personen anzumelden.

E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Fax: 037295 / 52-43

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Mittwoch, 07.03.2018

Termin 1: ☐ 16.00 Uhr

Termin 2: ☐ 19.00 Uhr

Teilnehmer 1: Name, Vorname

Teilnehmer 2: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer (**wichtig für Rückfragen!**)

E-Mail-Adresse (**wichtig für Anmeldebestätigung!**)



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöffen an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023** interessierte Bürger/-innen, die das **Amt eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Fachinformationen -> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

Anschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de



Waldsperrung nach Sturmschäden

Die Waldflächen und Waldwege des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, im Bürgerwald, Hauwald und Zellerholz, Gemarkungen Brünlos, Jahnsdorf, Niederdorf, Stollberg und Thalheim, sind gem. § 13 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG) zum Schutze der Waldbesucher bis zur Beseitigung der im Zusammenhang mit dem Sturm „Friederike“ entstandenen Gefahrensituationen gesperrt.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 52 Abs. 2 Nr. 4 SächsWaldG in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Nr. 1 dar und können zur Anzeige gebracht werden.

*Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Chemnitz*

Nachrichten zum anstehenden Bürgerentscheid

Stellungnahme der Ortswehr Pfaffenhain

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jahnsdorf,

nach langem Hin und Her möchten wir, die Kameraden der Feuerwehr Pfaffenhain, auch einmal Stellung zum Thema Jugendclub nehmen.

Wir sind keine Gegner des Jugendclubs und schätzen auch ihre Vereinsarbeit sehr.

Da unser aktuelles Gerätehaus nicht den Vorschriften der Unfallkasse für Feuerwehrgerätehäuser entspricht, sind wir gezwungen, über eine Alternative nachzudenken.

Unser Ortsteil Pfaffenhain zieht sich nun mal sehr in die Länge (ehem. Penny bis Steegenwaldstraße sowie Teile des Mühlweges), aus diesem Grund sollte der neue Standort zentral im Ort errichtet werden. Zurzeit müssen drei Kameraden mit dem Auto zum Einsatz fahren, zwei arbeiten bei ABUS und acht erreichen zu Fuß oder mit dem Fahrrad das Gerätehaus. Das könnte auch so bleiben! Doch am Standort alter Gasthof im unteren Ort müssten alle mit dem Auto fahren, was bei unserer viel befahrenen Straße, trotz Vorsicht, eine zusätzliche Gefährdung für die Einsatzkräfte darstellt.

In wenigen Sekunden ist aus einem Entstehungsbrand ein Vollbrand entstanden, welcher bloß mit großer Mühe zu löschen ist und mit großen finanziellen oder Personenschäden einhergeht.

Es gibt einen Spruch „**3 Atemzüge im Qualm reichen zum Sterben**“. Damit so etwas niemals eintritt, zählt jede Sekunde.

Jeder, der schon mal auf Polizei, den Notarzt oder womöglich auf die Feuerwehr gewartet hat, der weiß, dass da Sekunden zur Ewigkeit werden.

Beispiele für das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Pfaffenhain sind die Brände: Scheune Familie Lasch, Objekt Radio Wolf, Firma Reinhardt und die Scheune Familie Neuber. Alle Objekte wurden ohne größere Schäden gelöscht. Das wäre aber mit längeren Wegen zum Gerätehaus nicht möglich gewesen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jahnsdorf, wir sind 365 Tage 7 Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag für Sie einsatzbereit, um für Ihre Sicherheit Sorge zu tragen.

Bitte gehen Sie am 25.02.18 zur Wahl und stimmen sie für NEIN. Es ist kein nein für den Jugendclub, sondern auch der richtige Schritt in die Zukunft des Jugendclubs.

Sebastian Rau

Thomas Grübler

Ortswehrleiter Pfaffenhain

Stellv. Ortswehrleiter

Stellungnahme des Jugendclubs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus dem Gemeindeblatt erfuhren wir, dass das Grundstück, auf dem sich unser Jugendclub befindet, mit dem Grundstück eines Privateigentümers getauscht werden soll. Dieser würde dann darauf ein Einfamilienhaus errichten und die Feuerwehr hätte die notwendige Zufahrt um Ihr Feuerwehrgebäude unterhalb des jetzigen Jugendclubs errichten zu lassen.



Jedoch gibt es für das neue Feuerwehrgebäude ein Alternativgrundstück (ehemaliger Gasthof in Pfaffenhain). Dieses Grundstück befindet sich direkt an der Straße, bereits im Gemeindebesitz, bebaubar, es müssten keine Grundstücke getauscht und keine lange Auffahrt gebaut werden. Auch unser geliebter Jugendclub könnte erhalten bleiben. Der Brandschutzbedarfsplan spricht nicht gegen dieses Alternativgrundstück, da ansonsten das Bürgerbegehren nicht zulässig gewesen wäre. Auch der Bürgermeister konnte uns keinen Grund nennen, weshalb das Alternativgrundstück nicht als Baugrundstück für das Feuerwehrgebäude in Frage kommen könnte.

Alternativen für den Jugendclub wurden geprüft, jedoch war keine der eventuellen Alternativen wirklich realistisch (direkt angrenzende Mietwohnungen/Häuser, keine Parkflächen oder/und zu hohe Miete).

In das Jugendclubgebäude ist über mehrere Generationen von Jugendlichen viel Geld, Schweiß und Zeit geflossen. Es ist unter anderem ein Treffpunkt für diese Generationen von Jugendlichen. Auch der oft angepriesene Ortskern besteht bereits, wurde damals von Jugendlichen befestigt (Platz vor dem Jugendclub) und ist mit einem Jugendclubgebäude wahrscheinlich vitaler als mit einem Feuerwehrgebäude.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, am 25.02.2018 beim Bürgerentscheid mit Ja zu stimmen und somit sowohl den Weg zum Erhalt des Jugendclubs als auch zum Neubau des Feuerwehrgebäudes auf dem Alternativgrundstück zu ebnen.

Viele Grüße

Die Jugendlichen vom Jugendclub Pfaffenhain e.V.

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Wichtige Termine und Veranstaltungen in Jahnsdorf in den Monaten Februar und März 2018

Zu den Vereinsabenden der einzelnen Vereine (z. B. Schnitzerabend im Schnitzerheim Leukersdorf, Heimatabend des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Jahnsdorfer Hardanger-Kreises im Kunde-Haus Jahnsdorf, Treff der Jahnsdorfer Klöpplerinnen im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Klöppel-Klubs im Feuerwehrgerätehaus der FFw Leukersdorf oder Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf) sind Gäste immer willkommen.

FEBRUAR

Samstag, 10.02.

- 15.00 Uhr Seniorenfasching mit dem Jahnsdorfer Carnevalsverein im Vereinssaal, Parkstraße 2, in Jahnsdorf
 20.00 Uhr Fasching mit dem Jahnsdorfer Carnivalsverein im Vereinssaal, Parkstraße 2 in Jahnsdorf, unter dem Motto „Sommer, Sonne, Arsch verbrannt – Party am Karibikstrand“, Einlass ab 19.00 Uhr

Sonntag, 11.02.

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 13.02.

- Faschingsparty in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf
 15.00 bis
 17.00 Uhr Treff „55 +“ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf
 19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Mittwoch, 14.02.

- 19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus Jahnsdorf

Sonntag, 18.02.

- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 20.02.

- 19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Freitag, 23.02.

- 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der FF Jahnsdorf und des Vereins zur Förderung der FF Jahnsdorf im Vereinssaal, Parkstraße 2 in Jahnsdorf

Sonntag, 25.02.

- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 26.02.

- 15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 27.02.

- „Tag der offenen Küche“ in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

- 19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Mittwoch, 28.02.

- 19.30 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Jahnsdorf

MÄRZ

Freitag, 02.03.

- 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Jahnsdorf – Frauen aus Surinam laden ein zum Gebet unter dem Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“
 19.00 Uhr „The Crazy Doctors“ – ungebremste Lebenslust, hinreißend durchgeknallt! Heilsam gegen Welterschmerz, Liebeskummer, Apathie, Hysterie und Prüderie – Music-Comedy und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich
 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der FF Jahnsdorf, Leukersdorf und Pfaffenhain im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstraße 2

Samstag, 03.03.

- 09.30 Uhr Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf
 14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – TSV Elekt. Gornsdorf 3

Sonntag, 04.03.

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 05.03.

- Faschingsfeier im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf unter dem Motto „Bauernhof – auf dem Land, da ist was los...“

Dienstag, 06.03.

- 14.30 Uhr Frauendienst der Kirchgemeinde Jahnsdorf
 - Trainingsschießen der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in Affalter
 19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Mittwoch, 07.03.

- 15.00 bis
 16.30 Uhr Spielnachmittag in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf

Sonntag, 11.03.

- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 13.03.

- 15.00 bis
 17.00 Uhr Treff „55 +“ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf
 17.00 Uhr Atemschutzbelastungsübung der FF Jahnsdorf im FTZ Pfaffenhain
 18.30 Uhr Atemschutzbelastungsübung der FF Leukersdorf im FTZ Pfaffenhain

Freitag, 16.03.

- 19.00 Uhr „Bauer Benedix“ – Comedy und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Samstag, 17.03.

- 14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – TTSV Zwönitz-Elterl. 2

Dienstag, 20.03.

19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Freitag, 23.03.

19.00 Uhr „Die Nörgelsäcke“ aus dem wilden Thüringen –UMSONST KOSTET EXTRA – politisch-satirisches Kabarett und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Samstag, 24.03.

14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – 1. TTV Schwarzenberg 2

Montag, 26.03.

15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 27.03.

- Jahreshauptversammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Donnerstag, 29.03.

- Ostern in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf „Der Osterhase kommt“

- Ostern im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf „Der Osterhas' schleicht durch den Garten – wir suchen Osternester“

19.00 Uhr Tischabendmahl im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf

Freitag, 30.03. – Karfreitag

09.30 Uhr Passionsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Jahnsdorfer Kirche

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Jahnsdorfer Kirche

Samstag, 31.03.

19.00 Uhr Ostertanz mit de „Oberland Bub'n“ – FAXEN AUS SACHSEN – in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Einladung zum Basteln

Liebe Kinder,

ich lade euch ganz herzlich zum Winter-Basteln in die Bibliothek Leukersdorf ein.

Die Bastelzeiten sind wie folgt:

Dienstag, 13.02.2018 – 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 15.02.2018 – 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr



Es stehen wieder Anregungen für Winter und Frühling sowie verschiedenste Materialien zur Verfügung.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Daniela Geißler
 Gemeindebibliothek Leukersdorf



Der Heimatverein Jahnsdorf e. V. informiert

Zum Anfang unserer monatlichen Informationen müssen wir leider eine wenig erfreuliche Mitteilung machen. Unser verdienter Heimatfreund Joachim Bahls hat zum 02.02.2018 seine Mitarbeit im Vorstand unseres Heimatvereins und damit den Vorsitz aus persönlichen Gründen aufgegeben. Er wird weiterhin beratend zur Verfügung stehen, aber die Leitungsaufgaben nicht mehr wahrnehmen können. Auch bei der Betreuung der Bücherei und der AG Chronik wird er fehlen. Da am Ende des Jahres turnusmäßige Neuwahlen sowieso anstehen, werden die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden bis dahin kommissarisch in Personaleinheit vom bisherigen Kassenwart Manfred Kinas wahrgenommen.

Joachim Bahls wie auch seine Frau Maria haben in der bisherigen Zeit ihrer Mitarbeit sehr viel Zeit und Energie in die Arbeit mit dem Heimatverein gesteckt. Dafür gebührt ihnen sehr viel Dank. Die anderen Mitglieder werden bemüht sein, die begonnen Aufgaben weiterzuführen und neue in Angriff zu nehmen. Allerdings wird es bei verschiedenen Themen, die mehr oder weniger unter persönlichem Engagement der Fam. Bahls lagen, kleine Einschränkungen geben. So wird zum Beispiel die Betreuung der Bibliothek in den Händen von Heimatfreundin Christa Götz liegen und nur noch donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Auch bei den bisher durchgeführten Veranstaltungen mit der Kita und dem Hort werden wir von Fall zu Fall prüfen, wie die Durchführung gewährleistet werden kann. Besonderen Wert werden wir auf die Beibehaltung der Geselligkeit mit den Heimatfreunden legen. Nicht alle Anforderungen von außerhalb an den Heimatverein werden wir erfüllen können. Die Arbeit mit der Erstellung der neuen Folge der Ortschronik, die den oberen Teil der Thalheimer Straße behandeln wird, soll auf alle Fälle weitergeführt werden, wie auch die Betreuung der AG Heimatkunde und Geschichtsforschung im Hort. Unterstützung wird es auch geben beim Hoffest der Fam. Ziegs, dem 40-jährigen Jubiläum der Kita „Sonnenschein“, dem Badfest und verschiedenen anderen Events. Nebenbei werden wir uns auch darum bemühen, für neue Mitglieder unseren Heimatverein interessant zu machen. Nur wenn der Nachwuchs hier gesichert ist, werden wir auch auf Dauer die gesteckten Ziele erreichen. Dazu wünschen wir uns viel Erfolg. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Ihr Heimatverein Jahnsdorf e. V.

Neues aus unseren Kitas sowie dem Schulhort

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Neues Jahr – neues Glück ...

Pünktlich mit Beginn des neuen Jahres konnten unsere Käferkinder in ihr neues Domizil – das Naturhaus – einziehen.

Bereits in der Woche vor Weihnachten wurde in dem Naturhaus fleißig gewerkelt. Unser Hausmeister stellte die Möbel an Ort und Stelle und die Tischler befestigten die neue Garderobe. Doch auch die Käferkinder und ihre Erzieherin Frau Große waren fleißig. Sie bestückten das Gartenhaus mit ihren Spielsachen, Büchern, Matratzen ... So stimmten sich alle Kinder auf den Neustart am 3. Januar 2018 ein.

Am 5. Januar 2018 fand die feierliche Einweihung durch unseren Bürgermeister Albrecht Spindler statt. Zusammen mit Herrn Vågø überreichten sie der Naturgruppe ein kleines Geschenk und ein Hufeisen. Unser Hausmeister hat dieses Hufeisen direkt über unserer Tür angebracht, damit es uns viel Glück bringt.



Die Käferkinder sind sehr zufrieden mit ihrem neuen Domizil und der neue Tagesablauf hat sich schon gut eingespielt. Unsere Naturgruppe möchte mit dem naturpädagogischen Konzept den Kindern Freiraum geben, sich und die natürliche Umgebung zu entdecken. Dazu gehören beispielsweise Waldausflüge, Schnitzen, Blumen bestimmen, Beeren sammeln, basteln und spielen mit Naturmaterialien u. v. m. Das Ziel ist, dass die Kinder den Jahreslauf erkennen und die Erkenntnis, dass wir die Natur zum Leben brauchen. In der Natur ist genügend Raum zum Spielen und Lachen, Singen und Träumen, Bewegen und Ruhen, Toben und Bauen – ganz einfach, um Kind zu sein. Je einfacher und lebendiger die Spielräume und Materialien, umso kreativer wird das Spiel sein. Weiterhin trägt die Stille der Natur und die viele frische Luft zur körperlichen und seelischen Gesundheit der Kinder bei.

Den Großteil des Tages werden die Kinder der Naturgruppe im Freien verbringen. Jedoch bietet das neu erbaute Holzhaus eine gemütliche Herberge an sehr windigen, regnerischen oder sehr kalten Tagen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken, dass wir als Einrichtung die Möglichkeit erhalten haben, ein solches Projekt zu planen und umzusetzen.

Wir werden sie auch in den kommenden Monaten über die Projekte unserer Naturgruppe informieren.

Team der Kita „Sonnenschein“

„Das große Rutschen ...“

Am 5. Januar 2018 versammelten sich einige Gruppen unserer Einrichtung an unserem bisherigen Rodelhang. Der Grund für diese Zusammenkunft war sehr erfreulich. Unsere neue Hangrutsche sollte erstmalig von den Kindern in Betrieb genommen werden.



Vier Kinder erhielten eine Schere und durften damit das rot-weiße Absperrband zerschneiden. Wir freuten uns sehr und schon begann die Rutschpartie. Jedes Kind probierte die neue Rutsche aus. Von langsam bis schnell war alles dabei.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den großzügigen Sponsoren

bedanken, welche uns die Anschaffung der Hangrutsche ermöglicht haben. Dies ist zum einen die ELWA Starkstromanlagenbau GmbH aus Chemnitz und zum anderen das Transportunternehmen René Schmidt aus Chemnitz.

Natürlich danken wir auch den Eltern und unserem Hausmeister für die tatkräftige Unterstützung beim Vorbereiten des Hügels und dem Aufbau der Hangrutsche.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“

Alpakas im Pflegeheim

Am Mittwoch, dem 10. Januar 2018, wurde unsere Käfergruppe in das obere Pflegeheim in Jahnsdorf eingeladen. Die Bewohner und die Pfleger begrüßten uns herzlich.

Weiterhin gab es eine tolle Überraschung für die Kinder der Käfergruppe. Zwei Alpakas waren aus Brünlos bei Stollberg angereist.

Die Bewohner und die Kinder hatten die einmalige Gelegenheit, diese Tiere näher zu betrachten und zu streicheln.

Als Dankeschön haben die Käferkinder für die Bewohner das Kreisspiel von „Hänsel und Gretel“ aufgeführt und ein Winterlied gesungen.





Auch für das leibliche Wohl der Kinder war gesorgt. Es gab leckeren heißen Kakao und einen großen Schokoladenschneemann.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Einladung und den erlebnisreichen Vormittag bedanken.

Katja Große & die Käferkinder



Neues aus der Kita „Bienenkorb“

Jahresplan 2018

- 13.02.18 „Auf dem Land, da ist was los ...“ – Faschingsfeier im Kindergarten 
- 28.02. –
- 02.03.18 Abschlussfahrt der Bienen-Vorschulgruppe in die Jugendherberge in Jöhstätt, OT Grumbach
- 29.03.18 Der Osterhas' hüpf't durch unseren Garten
- 14.04.18 „Gemeinsam geht's besser...!“ Arbeitseinsatz in unserem Kindergarten
- 18.04.18 Startelternabend für alle zukünftigen Eltern
- 30.04.18 Schließtag – unsere Kita bleibt an diesem Tag geschlossen
- 11.05.18 Schließtag – unsere Kita bleibt an diesem Tag geschlossen
- 01.06.18 Kindertagsfeier im Kindergarten 
- 08.06.18 Zuckertütenfest der Schulanfänger
- 17.06.18 Dorf- und Badfest im Freibad in Jahnsdorf und wir sind mit dabei!!!
- ab
- Mitte Aug. Elternabende in den Gruppen sowie Vorschul-
elternabend (genaue Termine werden bekannt gegeben)
- 28.09.18 Indianerfest der Vorschul-Schmetterlinge mit
Fahrt ins Indianertipi in Brünlos
- 26.10.18 Lampionumzug
- 01.11.18 Das Marionettentheater spielt für uns „Hänsel
und Gretel“
- 19.12.18 Kinderweihnachtsfeier am Vormittag
- 24.12.18 –
- 01.01.19 Schließzeit in der Kita „Bienenkorb“ – Ab 02.01.19
sind wir wieder für euch da!!!

Regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat finden die Eltern-Kind-Spielnachmittage von 14.30 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Kinderkrippe für alle zukünftigen Krippenkinder statt.

Bis zum nächsten Mal sagen die Kinder und das Team der Kita „Bienenkorb“ aus Leukersdorf

Neues vom Schulhort „Tintenklecks“



Dankeschönveranstaltung am 12.01.18

Gleich zu Beginn des Jahres 2018 gab es für die Kinder des Schulhortes „Tintenklecks“ eine tolle Veranstaltung im Vereinssaal. Mit dieser, schon zur Tradition gewordenen, „Dankeschönveranstaltung“ möchten wir uns bei allen Kindern und deren Helfern bei unseren Altpapiersammlungen des vergangenen Jahres bedanken.

Die Kinder des Hortkinderrates entschieden sich in einer Versammlung im November 2017 aus drei möglichen Künstlern für den ZaubercLOWN „Telli Morelli“.

Vor Beginn der Veranstaltung bekam jedes Kind ein Würstchen mit Brötchen und ein Getränk. Für unsere Gäste hatte der Elternbeirat einen kleinen Kuchenbasar vorbereitet, der sehr guten Anklang fand. Der Erlös kommt unseren Kindern (Ostergeschenke) zugute.



Während der Veranstaltung wurde viel gelacht, gestaunt und natürlich mitgemacht. Mutige Kinder durften als Assistenten auf die Bühne. Sie konnten hautnah erleben, wie z.B. der Zauberstab ständig kaputt ging oder wie anstelle eines großen Elefanten nur eine kleine Maus hervorgezaubert wurde.

Nach einer Stunde war leider der Zauber vorbei und alle freuen sich nun schon auf die nächste Veranstaltung.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unserem Elternbeirat und bei den Mitarbeitern des Bauhofs für die tatkräftige Unterstützung bedanken sowie bei Herrn Lissner, der spontan die Würstchen und Getränke gesponsert hat.

Wichtige Termine für 2018

Winterferienprogramm: einsehbar auf der Website der Gemeinde Jahnsdorf

Zirkusfreizeit in der 2. Woche Winterferien

Am 23.02.18 findet 14.00 Uhr die Aufführung des Zirkusprogrammes statt.

Alle interessierten oder neugierigen Kinder und Einwohner können einfach vorbeikommen und sich diese Veranstaltung anschauen. Wir würden uns freuen.

09.03.18 – Kino im Hort für die Klassen 1 und 2

23.03.18 – Kino im Hort für die Klassen 3 und 4

Team des Schulhortes „Tintenklecks“

Aktuelles aus der Grundschule und dem Ev. Gymnasium

Grundschule Jahnsdorf

Es war wieder Ideentag

Am 8. Januar diesen Jahres stand für unsere Schülerinnen und Schüler das Lernen an einem selbst gewählten Lerngegenstand im Mittelpunkt. In vier Unterrichtsstunden in den Klassen 1 und 2 sowie in 5 Unterrichtsstunden in den Klassen 3 und 4 überraschten die Kinder wieder mit tollen Ideen und zeigten auf vielfältige Art und Weise, was in ihnen steckt. Dabei reichte die Palette in diesem Jahr von Experten im Tierreich, über Autos und Technik, Naturphänomene, Sport, Film und Fernsehen bis hin zu Pokemon, Pizzabäckern, Forschern und Handwerkern. Sogar zwei Nähmaschinen wurden von Nils Bonitz und Max Auerbach aus der Klasse 2 extra für diesen Tag mitgebracht, um das hoch gesteckte Ziel zu erreichen. Die Ergebnisse konnten sich auf alle Fälle sehen lassen!



Das Lehrerkollegium der Grundschule

Evangelisches Gymnasium Leukersdorf Nachlese 575-Jahre-Feier



Das große Fest ist nun schon lange vorbei, aber die schöne Erinnerung wird bei vielen geblieben sein. In diesem Rahmen möchten wir uns heute nochmals bei

Ursula und Rolf-Jürgen Hauer

(Firma EPESA)

sehr herzlich bedanken. Sie haben zum Selbstkostenpreis eine große Menge Socken für den Verkauf zum Fest produziert. Das Logo war speziell für unser Heimatfest entworfen worden. Der gesamte Erlös vom Verkauf wurde vom Ehepaar Hauer zu gleichen Teilen dem Evangelischen Gymnasium und dem Kindergarten Leukersdorf gespendet.

Dafür nochmals ein großes Dankeschön!

Evangelisches Gymnasium Leukersdorf

Dennis Lisch, Christine Böhm

Kindergarten Leukersdorf

Katrin Pampel

Gemeinde Jahnsdorf

Albrecht Spindler

Farbrikverkauf bei Epesa-Strumpfwaren

Wir möchten hiermit alle Freunde unseres Fabrikverkaufes davon informieren, dass wir ab Donnerstag, dem 01.03.2018, eine Art Ausverkauf unseres Strumpfsortimentes starten. Wir haben dann den gesamten März 2018 täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zu unseren Fabrikpreisen gewähren wir auf viele Artikel noch einmal einen Rabatt von 30 %.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Interessenten begrüßen könnten. Es ist dann praktisch die letzte Chance, zu Epesa-Strümpfen zu gelangen, da bekanntlich unsere Produktion nach über 90 Jahren eingestellt wurde.

Rolf-Jürgen Hauer, Geschäftsführer Strumpfwaren EPESA Leukersdorf GmbH, Schulstraße 4a, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

11. Februar 2018

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis

18. Februar 2018

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

25. Februar 2018

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis

04. März 2018

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis

11. März 2018

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Endlich! – Die Weihe der Leukersdorfer Glocken



Schon längst sind die Außenhüllen der Glocken in Stücke gegangen, die Flanken und Kronen blank geputzt, die ersten Töne entlockt worden ...

Und dies sei fortan ihr Beruf,
 wozu der Meister sie erschuf:
 Hoch über'm niedern Erdenleben
 soll sie im blauen Himmelszelt,
 die Nachbarin des Domes, schweben
 und grenzen an die Sternenwelt;
 soll eine Stimme sein von oben
 wie der Gestirne helle Schar,
 die ihren Schöpfer wandelnd loben
 und führen das bekränzte Jahr.
 Nur ewigen und ernsten Dingen
 sei ihr metallner Mund geweiht,
 und stündlich mit den schnellen Schwingen
 berüh' im Fluge sie die Zeit!

(aus Fr. Schiller, „Das Lied von der Glocke“)

Damit alle vier Glocken ihren „Dienst“ antreten können, werden diese Anfang März nach Leukersdorf gebracht und am **Sonntag, dem 11. März, um 14.00 Uhr in einem Festgottesdienst** geweiht.

Wir werden hören, welche Botschaft jede einzelne Glocke mit ihrer Widmung zu verkündigen hat. Bei der Weihe werden die Glocken angeschlagen und wir bekommen eine Ahnung von ihrem Klang.

Außerdem bietet das anschließende Kirchencafé die Möglichkeit zum Austausch, und es kann anhand einer Fotodokumentation ein Einblick hinsichtlich des Glockengusses gewonnen werden.

Nach der Weihe werden die Glocken in den Turm gehangen. Zur Osternacht ab 5.00 Uhr hören wir zum ersten Mal wieder das volle Geläut der Glocken über unserem Ort.

Die *Ewigkeitsglocke* ziert der *Bibelvers*: *Jesus Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh. 14, 19)* Wie passend zu Ostern, wenn uns diese Glocke ruft und an die Auferstehung Jesu Christi erinnert.

Täglich möchte uns morgens, mittags und abends die Gebetsglocke zu einem Moment der Stille im Alltag anhalten. Die Glocken werden uns darüber hinaus bei Freud und Leid begleiten und uns hoffentlich immer wieder zu Gott mit ihrem Ruf führen.

Seien Sie herzlich zur Weihe der Glocken eingeladen und lassen Sie sich darüberhinaus im Tun oder Ruhen vom Ruf der Glocken unterbrechen und erfreuen.

Ihr Kirchenvorstand Leukersdorf

Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leukersdorf

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 2 Abs. 2, 13 Abs. 2 Buchstabe a der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in ihrer aktuellen Fassung sowie der Verordnung des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens vom 21.12.1957 (ABl. 1958 S. A 2) die folgende Läuteordnung beschlossen:

Präambel

1) Die Kirche weiht und verwendet Glocken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken laden ein zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie die Türme der Kirchen sichtbare Zeichen sind, die von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn Himmels und der Erden weisen, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen.

2) Die Glocken künden Zeit und Stunde, erinnern uns an die Ewigkeit und verkünden unüberhörbar den Herrschaftsanspruch Jesu Christi über alle Welt. Sie begleiten die Glieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer des himmlischen Vaters.

3) Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche ausgesondert sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu dem der Menschenehrung, ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

§ 1 – Das Geläut:

Das Geläut besteht aus den nachfolgend aufgeführten Glocken:

lfd. Nr.	Bezeichnung	ggf. Name	Material
I	1. Glocke	Ewigkeits-/ Sterbeglocke	Bronze
II	2. Glocke	Gebetsglocke	Bronze
III	3. Glocke		Bronze
IV	4. Glocke	Taufglocke	Bronze

§ 2 – Läuten zum Gebet an Werktagen

1)

Morgens	07.00 Uhr	2. Glocke (Automatik)	5 Minuten
Mittags	11.00 Uhr	2. Glocke (Automatik)	5 Minuten
Abends	18.00 Uhr	2. Glocke (Automatik)	5 Minuten

2) Das Gebetsläuten wird samstags abends bzw. am Abend des Vortages eines auf einen Werktag fallenden kirchlichen Feiertages durch das Einläuten des Sonn- bzw. Feiertages ersetzt.

3) Das Gebetsläuten entfällt weder an staatlichen noch an kirchlichen Feiertagen.

§ 3 – Läuten zum Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Die Sonntage werden am Sonnabend um 18.00 Uhr mit den Glocken 1, 2 und 3 eingeläutet (15 Minuten).

Gottesdienste:

Vorläuten	1 Stunde vor Beginn 3. und 4. Glocke	5 Minuten
zu Beginn	1., 2. und 3. Glocke	5 Minuten
am Ende	1., 2. und 3. Glocke	5 Minuten

Christvesper:

Vorläuten	1 Stunde vor Beginn 3. und 4. Glocke	5 Minuten
zu Beginn	2. und 3. Glocke	5 Minuten

Christnacht:

zu Beginn 1., 2. und 3. Glocke 5 Minuten

Heilige Nacht:

0.00 Uhr 1., 2. und 3. Glocke 30 Minuten in drei
Impulsen á
6 Minuten und
6 Minuten Pause

Neujahr:

0.00 Uhr 1., 2. und 3. Glocke 30 Minuten in drei
Impulsen á
6 Minuten und
6 Minuten Pause

Karfreitag:

Vorgeläut 1 Stunde vor Beginn 4. Glocke 5 Minuten

zu Beginn 1. Glocke 5 Minuten

am Ende nur bei

Vormittagsgottesdiensten

1. Glocke 5 Minuten

Zur Sterbestunde

schweigen die Glocken bis zum Ostergeläut

Ostersonntag:

5.00 Uhr 1., 2. und 3. Glocke 30 Minuten in drei
Impulsen á 6 Minuten
und 6 Minuten
Pause

Ewigkeitssonntag

nach dem Verlesen der Verstorbenen

1. Glocke

§ 4 – Läuten zu kirchlichen Amtshandlungen**Taufen:**

Taufen im

Gottesdienst zur Taufhandlung 4. Glocke

Bestattungen von Kindern bzw.

Handlungen auf der Kindergrabanlage 4. Glocke

Trauungen:

zu Beginn 2. und 3. Glocke 5 Minuten

mit Taufe 4. Glocke 5 Minuten

am Schluss 2. und 3. Glocke 5 Minuten

Bestattungen:

am Vortag

11.00 Uhr

Ausläuten 1. und 2. Glocke 30 Minuten in drei
Impulsen á 6 Minuten
und 6 Minuten
Pause

zu Beginn 1. und 2. Glocke 5 Minuten

Weg zum

Grab 1. Glocke 5 Minuten

am Schluss 1. und 2. Glocke 5 Minuten

§ 5 – Schlussbestimmungen

1) Die Läuteordnung tritt nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

2) Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung treten alle diesbezüglichen früheren Regelungen außer Kraft.

Leukersdorf, 20.03.2017

**Interessantes und Wissenswertes****Wie werde ich meinen Weihnachtsspeck wieder los?**

Die besinnliche Weihnachtszeit ist vorbei und die kleinen Speckansätze auf unserer Hüfte erinnern uns an die schönen lukullischen Momente. Und weil viele unserer Zeitgenossen den süßen Jahresausklang-Verlockungen nicht wirklich widerstehen konnten, gibt es alle Jahre wieder im Januar das große Volksbegehren „Kampf den Kilos“. Alle Diät-Artikel-Produzenten wittern nun wieder Morgenluft und bieten die tollsten Abnehm-Programme an, wovon viele sogar ans Ziel führen. Mit Millionen Umsätzen blüht das Geschäft. Allerdings hat die Sache einen Haken. Ist die **Diät** zu Ende, kommen die Kilos in den meisten Fällen zurück. Dieser so genannte **Jojo-Effekt** beschert uns häufig sogar eine höhere Gewichtsklasse als vorher und damit viel Verdross. Dabei ist es eigentlich so einfach, je nach Ausgangsgewicht, zehn Kilo und mehr abzunehmen und die Traumfigur dann auch zu halten. Das Wort Diät stammt übrigens aus dem Altgriechischen (*Diaita*) und heißt übersetzt *Lebensweise*. Daraus abgeleitet ist die medizinische Wissenschaft der Diätik, deren Inhalte auf ein **gesundes Leben** durch **gesunde Ernährung** gerichtet sind. Es geht also nicht um eine zeitlich befristete „Abnehm-Kur“, sondern um eine nachhaltige Veränderung der Lebensweise. Strebt jemand ein gesundes Verhältnis zwischen seiner Körpergröße und seinem Gewicht an, muss er eigentlich nur eins tun: die **Energiezufuhr** mit dem **Energieverbrauch** abgleichen.

Wer abnehmen will, kann drei Wege gehen:

Erstens – weniger essen, also dem Körper weniger Energie zuführen, als er verbraucht;

zweitens – sich mehr bewegen und Sport treiben, also mehr Energie verbrauchen, als wir mit unserem Essen aufnehmen;

drittens – und das ist sicher der erfolgreichste Weg – beides zusammen, also weniger essen und sich mehr bewegen.

Wenn die sportliche Aktivität auch noch zum Muskelaufbau führt, was eine logische Folge ist, purzeln die *Kilos* beziehungsweise die *Tailen-Zentimeter* gleich doppelt so schnell. Denn einerseits erhöht körperliche Bewegung den Energieverbrauch und andererseits verbrauchen mehr Muskeln, auch im Ruhezustand (!), mehr Kalorien. Es lohnt sich also, **regelmäßige Bewegung** mit etwas **Muskeltraining** zu kombinieren. Wer dann noch vitalstoffreichem, **gesundem Essen** viel Aufmerksamkeit schenkt, muss sich wegen der kleinen Sünden zu Weihnachten oder anderen Anlässen keine Sorgen machen.

Pfundige Grüße

Jörg Polster, www.bewusst-leben-jup.de

Reisen in guter Gesellschaft
Reisebüro Am Stern
Hauptstraße 96 09221 Neukirchen Tel.: 0371/217 686 e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Wir haben noch wenige Plätze frei!
Gruppenreise
Montenegro - Die schöne Unbekannte
29.04. - 06.05.2018

Sichern Sie sich noch bis zum 20.02.2018 einen der letzten Plätze auf unserer begehrten Gruppenreise!

Auf unserer 8-tägigen begleiteten Standort-Rundreise bereisen wir Montenegro ganz bequem per Tagesausflug und besichtigen unter anderem Highlights wie:

- Königliches Cetinje und bezauberndes Kotor
- Einzigartiger Moraca-Canyon
- Stadtbesichtigungen in Podgorica, Bar, Budva & Ulcinje
- Ganztagesausflug „Faszinierendes Albanien“
- Ganztagesausflug „Ostrog & Skutarisee mit Schifffahrt“

pro Person im DZ ab **955 €**
Infos und Buchung hier bei uns im Reisebüro!



Fahrzeugservice Kinas

Anerkannte typfreie Kfz-Werkstatt

TÜV/DEKRA · Reifenservice · Autoglasservice

Wilhermsdorfer Straße 7

09387 Jahnsdorf

Tel. (0 37 21) 2 33 08

Fax: (0 37 21) 88 02 87

Internet: www.fahrzeugservice-kinas.de

E-Mail: fahrzeugservice.kinas@t-online.de

Montag
bis
Donnerstag
8.00 bis
17.00 Uhr

Freitag
8.00 bis
16.00 Uhr

Samstag
nach Verein-
barung

30 JAHRE AUTO - Uhlig

Alles aus einer Hand

Ihr Fachbetrieb für: Unfallinstandsetzung,
Mechanikerarbeiten, HU/AU - Stützpunkt,
Abschleppdienst, Lackierung



09221 Neukirchen,
Stollberger Str. 36
Tel.: 0371 / 21 70 18



kfz@autouhlig.de, web: www.autouhlig.de

Froeschke

AUTOFIT

Telefon 03 71 / 22 18 44

Hauptstraße 64 · Leukersdorf

Inspektion
nach Herstellervorgaben
für PKW und Transporter.

Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

Stellenmarkt - regional

Wir suchen Sie!

als

Maschinen- und Anlagenführer

Wir sind ein Lösungsanbieter im Bereich **Rohre** und **Profile** mit einer weiteren Bearbeitung von:

- 2D/3D Lasern
- biegen links/rechts
- Hochleistungssägen mit entkraten und waschen
- Schweißbaugruppe

markSTAHL
Wir setzen Zeichen.

markSTAHL Roland Markert

Wilhermsdorfer Straße 27 • 09387 Jahnsdorf
Telefon: 03 72 96 / 93 50 - 19 • Fax: 03 72 96 / 93 50 - 20
sopitz@markstahl.de • www.markstahl.de

DANKSAGUNG



*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh'!*

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Ehemann, unserem
guten Vater und Schwiegervater, Herrn

Johannes Kober

* 7. Juli 1935
† 25. Januar 2018

In stiller Trauer
Ehefrau Jutta Kober
Söhne Günter, Steffen und Jens
Schwiegertochter Ina
Lothar Kober
Monika Kober
im Namen aller Angehörigen

Jahnsdorf, im Februar 2018

**Sichern Sie sich
Ihren lukrativen
Messe-Preisvorteil!**

Hausmesse

am 9.+10. März 10 – 18 Uhr






**KLAIBER
MARKISEN**

**Bewusst wohnen
drinnen und draußen**

**raum
AUSSTATTUNG**
jup

Hauptstraße 92
 09387 Leukersdorf
 Telefon: 03 71 / 27 80 70
 info@ra-jup.de
 www.raumausstattung-jup.de

Gewinnen Sie
2 Konzertkarten
„The Kelly Family“
in Chemnitz
am 29.7.18



Das typisch fehmarnsche Inselfeeling stellt sich schon ein, wenn Sie über die Fehmarnsundbrücke kommen und mit dem Festland alles hinter sich lassen.

Mehrtagesfahrt 13.05. – 18.05.2018
 mit ausgewähltem Programm

- **Fahrt im Fernreisebus mit Reisebegleitung**
- **5 Übernachtungen im IFA-Fehmarn-Hotel**
- **Halbpension vom Frühstücks- und Abendbuffet**
- **täglich 2 Stunden Benutzung der Badewelt FehMare**
- **Inselrundfahrt mit örtlichem Reiseleiter**
- **Schleswig-Holsteins Landeshauptstadt Kiel**
- **Rundfahrt im Naturpark Holsteinische Schweiz**
- **Tagesausflug nach Kopenhagen**
- **Zustieg Jahnsdorf Bahnhof**

Preis pro Person im DZ: 720,- €
DZ zur Alleinnutzung: 840,- €

Buchung und Beratung:
 Ramona Siegert – Jahnsdorf 03721 880977
 oder im

**Reisebüro
Scheibner Tours Chemnitz**
 Stollberger Straße 131 • 09119 Chemnitz
 Tel.: 0371/226427 • E-Mail: info@cbu-reisen.de
individuell & persönlich

Bäckerei Seifert

Inhaberin: Karla Seifert
**Bäckerei in Familie seit 1878 –
mehr als 135 Jahre**

Hauptgeschäft: Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf, Tel. 03 71 / 22 17 78
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 5.00 – 18.00 Uhr Sa.: 5.00 – 11.00 Uhr



Unser Angebot im Februar:

„Körnerwürfel“
 Weizenmischbrot mit
 Roggenschrot, Leinsaat,
 Sojaschrot und frischem
 Joghurt

**Am 14.2. ist
Valentinstag:**
 Erdbeerherzen,
 Joghurt-Sahne-
 Herzen,
 Cupcakes
 u.v.m.

HELLO
Zum Fasching:
 Pfannkuchen mit Erdbeerfüllung,
 Nougat, Eierlikör, Apfelmus
 u.v.m.





Thomas Thamm Vermögensplanung
 Ihr Partner für Baufinanzierungen

Finanzierung Neubau, Kauf, Modernisierung oder Umschuldung Ihrer Immobilie	Ratendarlehen Vergleich, Aufstockung, Zinsanpassung oder freie Mittel für Urlaub, Auto, Hochzeit etc.
--	---

ZINSTIEF NUTZEN – Wir beraten Sie gern!

TTV
 Oberfrohaer Straße 8
 09117 Chemnitz
 thamm@ttv-chemnitz.de
 www.ttv-chemnitz.de
 Telefon: 03 71 / 3 34 27 82 -0
 Fax: 0371/8080177

Zweigniederlassung
 Sonnenhang 14
 09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf

Bitte vereinbaren Sie
 mit uns einen Termin.

Ein Partner der
ING DiBa